

In diesem Buch wird ein Haushaltsjahr mit überschaubaren Vorfällen von der Eröffnungsbilanz bis zum Jahresabschluss simuliert.

Zu Beginn finden Sie

- die Struktur der kommunalen Bilanz in Nordrhein-Westfalen,
- Struktur der Ergebnisrechnung,
- Struktur der Finanzrechnung.

Als Ausgangspunkt finden Sie die Eröffnungsbilanz.

Gehen Sie nun folgendermaßen vor:

- Übernehmen Sie die Werte aus der Eröffnungsbilanz in das Eröffnungsbilanzkonto und tragen Sie die Anfangsbestände in die Konten ein.
- Bilden Sie zu den Vorfälle den jeweiligen Buchungssatz.
Für die Eintragung in die Konten mit Angabe der jeweiligen Kontonummer bzw. Kontobezeichnung finden Sie dazu auf den folgenden Seiten leere T-Konten.
Führen Sie zusätzlich die Konten der Finanzrechnung statistisch mit, d. h. Sie buchen direkt im Konto Bank und indirekt in den Einzahlungs- und Auszahlungskonten.
- Tragen Sie die Buchungssätze chronologisch in das Grundbuch und anschließend in die Sachkonten ein.
- Bilden Sie für die vorbereitenden Jahresabschlussbuchungen die Buchungssätze und tragen Sie auch diese Werte in die Konten ein.
- Erstellen Sie die Abschlusskonten Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Schlussbilanzkonto
- Erstellen Sie den Jahresabschluss mit Schlussbilanz sowie der Ergebnisrechnung und Finanzrechnung in Staffelform.

Da es keinen bundeseinheitlichen Kontenrahmen gibt und geben wird, werden zwei Lösungen angeboten:

- Es werden die Kontobezeichnungen verwendet. Diese Variante ist in allen Ländern einsetzbar.
- Es wird der Kontenrahmen nach dem NKR verwendet. Anhand des Kontenrahmens können dann die Kontennummern ermittelt werden.